

**Öffentliche Beschlussvorlage****Vorlagen-Nr.: 498/2005****Dezernat II**
gez. Backes, 03.02.2005**Federführung:**
40-Schulen**Produkt:**
40.01.02 Grundschulen**Datum:**
31.01.2005

15.02.2005	Ausschuss für Kultur, Schule und Sport	Vorberatung
Top:	Bemerkung:	

24.02.2005	Rat der Stadt Coesfeld	Entscheidung
Top:	Bemerkung:	

Betreff:**Erweiterung der Lambertischule (Katholische Grundschule)****Beschlussvorschlag:**

Für die Lambertischule (dreizügige Grundschule mit Offener Ganztagsgrundschule) wird folgendes Raumprogramm beschlossen:

9 Unterrichtsräume	vorhanden
3 Unterrichtsräume	vorhanden (ehem. Schulkindergarten, Lernwerkstatt und Musikraum)
Offene Ganztagsgrundschule (OGGS)	vorhanden (1 Unterrichtsräume mit Nebenraum, bislang Übermittagbetreuung)
2 Mehrzweckräume	vorhanden (ehemalige Küche und Werkraum im Keller)
1 Mehrzweckraum	Erweiterung im Dachgeschoss notwendig
Lehrmittelraum	vorhanden
Turnhalle	vorhanden
Verwaltung	vorhanden

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten Maßnahme	Objektzuschüsse (Zusch., Beiträge)	Eigenanteil
280.000,00	115.000,00	165.000,00

Das Land gewährt eine Festbetragszuwendung von max. 80.000 € zzgl. max. 35.000 € für die

Ersteinrichtung bei einer Eigenbeteiligung von 10 % für eine Gruppe OGGS.
Nach den geltenden Bestimmungen können die Landeszuweisungen auch für die Schaffung von Ersatzräumen in Anspruch genommen werden.

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport hat in seiner Sitzung am 7.12.2004 beschlossen, den vorgelegten Ausbauplänen zur Erweiterung der Lambertischule nicht zuzustimmen, aber die für die OGGS sowie für den Brandschutz erforderlichen Maßnahmen weiter zu betreiben. Der Rat hat in seiner Sitzung am 16.12.2004 mehrheitlich beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Ausbaupläne der Lambertischule auf das Notwendigste zu beschränken und die Maßnahmen für die OGGS und den Brandschutz weiter zu betreiben und dem Fachausschuss zu berichten.

Aufgrund dieser Beschlüsse wurde jetzt ein neues Ausbauprogramm hinsichtlich des Ausbaus der Lambertischule erarbeitet. Entgegen der bisherigen Planung soll der Bereich für die OGGS zunächst nur für eine Gruppe mit einem reduzierten Raumangebot ausgebaut werden. Vorgeesehen ist der Um- bzw. Ausbau eines Klassenraumes im Pavillon, in dem derzeit die Übermittagbetreuung stattfindet mit einer Größe von 82 qm. Der zunächst für die OGGS angedachte weitere Klassenraum (derzeitige Nutzung ebenfalls durch die Übermittagbetreuung) wird vormittags als Klassenraum weiter genutzt. Am Nachmittag stünde dieser Raum für die Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung.

Hinsichtlich der Vorgaben für das Schulraumprogramm einer dreizügigen Grundschule und der Empfehlungen für das Raumprogramm der OGGS wird auf die Ausführungen in der Vorlage Nr. 409/ 2004 verwiesen. Für eine Gruppe der OGGS ergibt sich danach ein Raumbedarf von rd. 63 qm (Mindestbedarf) oder von 100 qm bei 4.0 qm/Schüler (obere Grenze nach Literaturangaben).

Für eine 3-zügige Grundschule sind darüber hinaus 3 Mehrzweckräume vorgesehen. Die Lambertischule verfügt nach Umwidmung eines Raumes für die OGGS nur noch über zwei Mehrzweckräume (ehemalige Küche im 1. Obergeschoss und Werkraum im Keller). Notwendig wäre damit die Umnutzung der Küche zu einem echten Mehrzweckraum und die Einrichtung eines Raumes im Dachgeschoss als dritter Mehrzweckraum. Das Forum und der zunächst geplante zweite Mehrzweckraum im Dachgeschoss werden nicht geschaffen.

Die Kostenplanung für den Ausbau der Lambertischule stellt sich nun wie folgt dar:

Maßnahme	Kosten alt	Kosten neu
Brandschutz	57.000,00	88.000,00
Offene Ganztagschule	97.000,00	79.000,00
Ausbau Dachgeschoss und Umbau 1. Obergeschoss (als Folgemaßnahme OGGS)	246.000,00	113.000,00
Gesamtkosten	400.000,00	280.000,00

Das neue Planungskonzept wird in der Sitzung vorgestellt.